Drucksache Bezirksverordneten-versammlung Pankow von Berlin

VIII-0502

Vorlage zur Kenntnisnahme § 13 BezVG /ZB

Bezirksamt

Ursprung:
Antrag, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

06.06.2018	BVV	BVV/016/VIII	überwiesen
14.06.2018	WbKuStp	WbKuStp/016/VIII	vertagt
23.08.2018	WbKuStp	WbKuStp/017/VIII	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
12.09.2018	BVV	BVV/018/VIII	ohne Änderungen in der BVV beschlossen
15.05.2019	BVV	BVV/024/VIII	vertagt
05.06.2019	BVV	BVV/Forts24BVV/VIII	mit Zwischenbericht zur Kenntnis genommen
04.12.2019	BVV	BVV/028/VIII	mit Zwischenbericht zur Kenntnis genommen
04.03.2020	BVV	BVV/030/VIII	

Betreff: Robert Rössle

Es wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen:

Siehe Anlage

Berlin, den 25.02.2020

Einreicher: Bezirksamt

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

_____ zur Kenntnis genommen ohne Aussprache

_____ zur Kenntnis genommen mit Aussprache

_____ zurückgezogen

Drs. VIII-0502

Bezirksamt Pankow von Berlin 25.02.2020

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der
Drucksache-Nr.: VIII-0502

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

3. Zwischenbericht

Robert Rössle

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:
In Erledigung des in der 18. Sitzung am 12.09.2018 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0502 „Das Bezirksamt wird ersucht, zu prüfen, ob Robert Rössle ein aktiver Gegner der Demokratie und geistig-politischer Wegbereiter und Verfechter der nationalsozialistischen Ideologie und Gewaltherrschaft war und ob somit die Voraussetzungen für die Umbenennung der Robert-Rössle-Straße in Berlin-Buch vorliegen."
wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Nach der Durchführung einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung am 3. Dezember 2019 wird das Bezirksamt bis März 2020 die dort vorgetragenen Argumente und Quellenhinweise in einer Synopse für und gegen eine Umbenennung zusammenstellen und diese dem Ausschuss für Weiterbildung, Kultur und Städtepartnerschaften zur Meinungsbildung und Entscheidungsvorlage vorlegen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister